



# Sammlung Theaterzettel

## Alt-Heidelberg

**Meyer-Förster, Wilhelm**

**1904-11-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 6. November 1904.

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.  
Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Georg Köhler.	von Wedell, Saxo-Borussiae . .	Alfred Möller.
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Christian Eckelmann.	Erster } Student . . . . .	{ Georg Harder.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter } . . . . .	{ Franz Schippers.
Kammerherr von Breitenberg . .	Karl Ernst.	Rüder, Gastwirt . . . . .	Richard Eichrodt.
Kammerherr Baron von Metzging	Emil Vanderstetten.	Frau Rüder . . . . .	Ida Schilling.
Dr. phil. Jüttner . . . . .	Hermann Jacobi.	Frau Dörfel, deren Tante . . .	Elise de Lank.
Lutz, Kammerdiener . . . . .	Emil Hecht.	Kellermann . . . . .	Paul Tietsch.
Graf von Asterberg } vom Corps	(Alexander Kökert.	Käthie . . . . .	Helene Burger.
Karl Bilz } „Sachsen“	(Philipp Weger.	Ein Musiker . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Kurt Engelbrecht } von Bausin	(Hans Ausfelder.	Schölermann } Lakaien . . .	{ Karl Lobertz.
von Reinecke . . . . .	(Gustav Kallenberger.	Glanz } . . . . .	{ Hugo Schödl.
	Heinrich Füllkrug.	Reuter } . . . . .	{ Georg Becker.
		Ein Lakai . . . . .	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonica, Guestphalia, Rhenania, Suevia.  
Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 1/2 8 Uhr.**

Ende gegen 11 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Willibald Kähler.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei der Verkaufsstelle: August Kremer (alter Pfälzerhof), gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Im Hoftheater. Nachm. 1/3 3 Uhr: 2. Nachmittagsvorstellung.

## Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Abends 6 Uhr: 12. Vorstellung im Abonnement C.

## Margarethe.

Grosse Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von C. Gounod.

Montag, den 7. November 1904.

Im Hoftheater.

12. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

**Wann wir altern.**

Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal.

Hierauf:

**Die sittliche Forderung.**

Hierauf: Zum ersten Male:

**Der Klavierlehrer.**

Lustspiel in 1 Akt von Paul v. Schönthan.

Zum Schluss:

**Abschiedssouper.**

Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

# Bruder Straubinger.

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnitzer.  
Musik von Edmund Eysler.

Anfang 8 Uhr.